

Was sonst noch so geschah an einem 9. November

Ein treuer Leser schrieb mir: „... dass bei der Aufzählung historischer 9. November ein ehemaliger Sozialdemokrat den 9. November 1923 vergisst (Hitler scheiterte!!! mit seinem Putsch in München), verstehe ich ja noch. Aber den 9. November 1918, als Philipp Scheidemann die Republik ausrief? Scheint wirklich ein folgenschweres Datum für uns Deutsche zu sein.“ Daraufhin mal nachgeschaut bei Wikipedia und sehr erstaunt gewesen. Neun Seiten würde es benötigen, um alle Ereignisse aufzulisten. Treffen wir nachfolgend eine kleine, aber sehr unvollständige, Auswahl:

1313: In der Schlacht von Gammelsdorf setzt sich der spätere Kaiser Ludwig der Bayer gegen seinen Vetter Friedrich den Schönen durch und erhält damit die Vormundschaft über die jugendlichen Herzöge von Niederbayern.

1620: Der böhmische König Friedrich I. flieht einen Tag nach der Niederlage seiner Truppen in der Schlacht am Weißen Berg aus Prag nach Breslau.

1729: Mit dem Vertrag von Sevilla wird der Englisch-Spanische Krieg beendet.

1848: Revolution von 1848/1849 im Kaisertum Österreich: Robert Blum, linksliberaler Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung, wird nach der Niederschlagung des Oktoberaufstands von Wien im Rahmen der Märzrevolution unter Missachtung seiner Abgeordnetenimmunität von einem Hinrichtungskommando erschossen.

1906: Theodore Roosevelt unternimmt als erster amtierender US-Präsident eine Auslandsreise, die ihn zum im Bau befindlichen Panamakanal führt. Der Präsident wird von seiner Frau Edith begleitet.

1918: Novemberrevolution: Reichskanzler Max von Baden verkündet eigenmächtig die Abdankung von Kaiser Wilhelm II. und betraut Friedrich Ebert mit den Amtsgeschäften. Der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann ruft gegen 14 Uhr vom Reichstagsgebäude die „deutsche Republik“ aus. Zwei Stunden später verkündet der Spartakist Karl Liebknecht vom Berliner Stadtschloss aus die „deutsche Räterepublik“.

1923: Der Hitler-Ludendorff-Putsch wird von der Bayerischen Landespolizei vor der Feldherrnhalle in München blutig niedergeschlagen, nachdem der Bayerische Ministerpräsident Gustav Ritter von Kahr über den Rundfunk seine Unterstützung für den Putsch zurückgenommen und die Auflösung der NSDAP erklärt hat.

1925: Hitler ordnet auf dem NSDAP-Parteitag die Umbenennung des im April gegründeten Sturmkommandos in Schutzstaffel (SS) an.

1936: In der Nacht vom 9. zum 10. November entfernen die Nationalsozialisten das Denkmal des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy vor dem Leipziger Gewandhaus. Der Leipziger Oberbürgermeister Carl Friedrich Goerdeler, der sich zu diesem Zeitpunkt auf einer Auslandsreise befindet, erklärt daraufhin unter Protest seinen Rücktritt.

1937: Die japanischen Invasionstruppen gewinnen im Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg die Schlacht um Shanghai und erlangen damit die Kontrolle über die eroberte chinesische Hafenstadt.

1938: Pogromnacht: Im Deutschen Reich kommt es reichsweit zu organisierten Übergriffen gegen Juden und jüdische Einrichtungen, bei denen unter anderem Synagogen in Brand gesteckt werden. Polizei und Feuerwehr haben Weisung, nur nichtjüdisches Eigentum zu schützen.

1949: Die Außenminister der USA, Großbritanniens und Frankreichs beschließen die Aufnahme von Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland, die schließlich zum Petersberger Abkommen führen.

1955: Das deutsche Bundesverfassungsgericht urteilt, dass in Deutschland lebende Österreicher, die mit dem Anschluss 1938 die deutsche Staatsbürgerschaft bekamen, diese mit der Souveränität Österreichs wieder verloren haben.

1965: Auf den Philippinen gewinnt Ferdinand Marcos die Präsidentschaftswahlen gegen Amtsinhaber Diosdado Macapagal.

1967: Bei der feierlichen Amtseinführung des neuen Rektors der Hamburger Universität entfalten Studenten ein Transparent mit dem Spruch Unter den Talaren – Muff von 1000 Jahren, der zum Symbol der 68er-Bewegung werden wird.

1969: Die linksterroristische Organisation Tupamarcos West-Berlin platziert eine Bombe im Jüdischen Gemeindehaus in Berlin. Die Bombe explodiert jedoch nicht.

1974: Nach 58 Tagen Hungerstreik stirbt RAF-Mitglied Holger Meins in der Justizvollzugsanstalt Wittlich.

1977: Mitglieder der Bewegung 2. Juni unter der Führung von Thomas Gratt entführen in Wien den Industriellen Walter Palmers, Leiter der Palmers Textil AG, um Geld für die Stadtguerilla zu beschaffen.

1982: Die zuvor per Volksabstimmung gebilligte neue türkische Verfassung tritt in Kraft; der durch den Militärputsch 1980 an die Macht gekommene

General Kenan Evren wird für eine Sieben-Jahres-Periode Staatspräsident.

1989: Fall der Berliner Mauer: Nachdem SED-Politbüromitglied Schabowski auf einer im DDR-Fernsehen übertragenen Pressekonferenz die Gewährung von Reisefreiheit bekanntgegeben und die Nachfrage nach dem Beginn dieser Regelung um 18:57 Uhr mit „Das tritt nach meiner Kenntnis... ist das sofort, unverzüglich“ beantwortet hatte, strömen Tausende zu den Grenzübergangsstellen: Beginnend mit dem Übergang Bornholmer Straße öffnen sich für die DDR-Bürger damit die Berliner Mauer und die anderen innerdeutschen Grenzen.

1992: Der 1990 von den Mitgliedstaaten der NATO und des Warschauer Paktes unterzeichnete Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE-Vertrag) tritt in Kraft.

1993: Die 1566 erbaute Stari most (dt.: Alte Brücke), das Wahrzeichen der Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina, stürzt nach andauerndem Beschuss durch die kroatische Armee ein.

2001: Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 beschließt der Deutsche Bundestag das Anti-Terror-Gesetz, in dem unter anderem das Religionsprivileg im Vereinsrecht abgeschafft wird, um das Verbot radikaler, vor allem islamistischer Gemeinschaften zu ermöglichen.

2007: Der Deutsche Bundestag verabschiedet mit 366 zu 156 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) das umstrittene Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung.

Ein paar Ereignisse aus dem Bereich Wissenschaft und Technik

1944: Otto Hahn wird der Nobelpreis für Chemie zuerkannt.

1991: In der Forschungsanlage Joint European Torus (JET) wird der erste nennenswerte Erfolg bei der Energieerzeugung mittels Kernfusion erzielt. Für zwei Sekunden wird ein energielieferndes Plasma hergestellt.

Kultur

1843: Das Thalia Theater, Hamburgs ältestes Theater, wird gegründet.

1967: In den USA erscheint die erste Ausgabe der Musikzeitschrift Rolling Stone.

Gesellschaft

1888: Jack the Ripper ermordet in Whitechapel mit Mary Jane Kelly sein fünftes und wahrscheinlich letztes Opfer.

1897: In Köln gründet Lorenz Werthmann den Caritasverband für das katholische Deutschland.

Katastrophen

1872: In Boston bricht ein Großbrand aus, der im Laufe der Nacht nahezu die gesamte Bostoner Innenstadt zerstört. Mindestens 20 Menschen kommen ums Leben, der Schaden beträgt rund 73 Millionen US-Dollar.

Sport

1985: Der Russe Garri Kasparow wird der dreizehnte und bis dahin jüngste Weltmeister der Schachgeschichte, in Moskau besiegt er in einem Wettkampf über 24 Partien mit 5:3 Siegen bei 16 Remisen Titelverteidiger Anatoli Karpow.

1999: Das Landgericht Essen verurteilt vier deutsche Hooligans wegen des brutalen Überfalls auf den französischen Gendarmen Daniel Nivel während der Fußballweltmeisterschaft 1998 zu Haftstrafen von dreieinhalb bis zehn Jahren.

Geboren

1414: Albrecht Achilles, deutscher Adliger und Kurfürst von Brandenburg. **1683:** Georg II., britischer König. **1841:** Eduard VII., britischer König. **1873:** Fritz Thyssen, deutscher Unternehmer. **1888:** Jean Monnet, französischer Unternehmer und Politiker, erster Präsident der Europäischen Kommission (EGKS), „Vater Europas“. **1907:** Louis Ferdinand Prinz von Preußen, deutscher Adliger und Chef des Hauses Hohenzollern. **1921:** Jan Schrumpf, niederländischer Fußballspieler. **1926:** Martin Benrath, deutscher Schauspieler. **1934:** Ingvar Carlsson, schwedischer Politiker, Premierminister. **1934:** Elmar Pieroth, deutscher Politiker, MdL, MdB, Landesminister. **1935:** Liane Hielscher, deutsche Schauspieler. **1939:** Ulrich Schamoni, deutscher Regisseur. **1939:** Björn Engholm, deutscher Politiker, MdL, MdB, Bundesminister, Ministerpräsident. **1943:** Michael Kunze, deutscher Liedtexter und Musicalkomponist. **1952:** Peter Hahne, deutscher Fernsehjournalist und -moderator. **1954:** Dietrich Thurau, deutscher Radsportler. **1968:** Axel Schulz, deutscher Boxer. **1974:** Sven Hannawald, deutscher Skispringer.

Gestorben

1848: Robert Blum, deutscher Politiker und Revolutionär. **1888:** Mary Jane Kelly, wahrscheinlich letztes Opfer von Jack the Ripper. **1949:** Louis Arnauld, französischer Romanist und Französisist. **1952:** Chaim Weizmann, israelischer Politiker und Staatspräsident. **1970:** Charles de Gaulle, französischer General und Staatspräsident. **1991:** Yves Montand, französischer Schauspieler und Chansonnier. **2002:** Heinrich Schieman, deutscher Wissenschaftsjournalist. **2006:** Markus Wolf, deutscher Politiker und Leiter der DDR-Auslandsaufklärung.